Bass. Berg Gottes, Sinai!
Erhalte das Gedächtniss
jenes heiligen Tages ewig unter uns!
Da furchtbar der Versammlung
des Volks, aus wolkendicker Nacht
deinem glühenden Haupt
die Herrlichkeit des Herrn
mit Posaunton enthall'te!
Verkünd's: wozu im Donnersturm der Blitz?
diese Ströme von Rauchdampf?
jenes Brausen der Luft?
das Geschmettre der Drommete?
War's Gottes Gang im Zorn?
Kam er uns zum Gericht,
dass unsrer Erde tiefster Grund
erbebte bis in ihre Angeln?

Sop. u. Ten. Nein! zum Heil dir, o Israel! kam er herab.
Durch leitendes Gesetz deinen Pfad dir zu sichern.
Sanften Zwangs, und voll Vaterhuld,
will er von dir nur Dank und Liebe.

Chor. O du göttlich, segenvoll Gesetz!
Quell des Lebens!
Reich an Heil und Wonne!
Wer säumet noch?
Schöpfet nicht gern Entzückung
aus dem Strom dieses Quells,
wenn der himmlische rann?

Tenor. Vom Joch des Frohns riss er Israel los.
Er ergoss auf die Trift
sein Manna, wie den Reif.
Hoch von Sinais Höhn
floss der Strom seines Lichtes;
wie sollten wir uns nicht willig
dem Dienst des Beglückenden weihen.

Chor. O du göttlich, segenvoll Gesetz!

Bass. Er schalt das Meer, da thürmte sich die Fluth;
In der sandigen Wüst', entquoll dem Fels ein Bach.

Ten. u. Bass. Hoch von Sinais Höh'n
floss der Strom seines Lichtes;
wie sollten wir uns nicht willig
dem Dienst des Beglückenden weihen!

Chor. O du göttlich, segenvoll Gesetz!
Quell des Lebens!
Reich an Heil und Wonne!
Wer säumet noch?
Schöpfet nicht gern Entzückung
aus dem Strom dieses Quells,
wenn der himmlische rann?

Einlass-Billets zu 16 Groschen, sind bey dem Bibliothek-Aufwärter Schröter zu bekommen.

Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet, und der Anfang ist halb 6 Uhr.

MT 120181941